

FIAT**KUNDENDIENST****Technische Tabellen**

März 1969

Blatt 1

Modell

FIAT 124 Spider**Typenbezeichnung**

Fahrgestell 124 AS
Motor 124 AC. 000

Motor

Zylinderzahl	4
Bohrung	80 mm
Hub	71,5 mm
Gesamthubraum	1438 cm ³
Verdichtungsverh.	8,9
Höchstleist. DIN	90 PS
Höchstleist.-Drehzahl	6600 U/min
Drehmoment max. DIN	11 mkg
Entsprech. Drehzahl	4000-5000U/min
Höchstgeschwindigkeit	ca. 170 km/h
Baujahr ab	1967

Hauptlagerzapfen

normal	50,775 - 50,795
1. Maß	50,521 - 50,541
2. Maß	50,267 - 50,287
3. Maß	50,013 - 50,033
4. Maß	49,759 - 49,779

Hauptlagerschalen

normal	1,825 - 1,831
1. Maß	1,952 - 1,958
2. Maß	2,079 - 2,085
3. Maß	2,206 - 2,212
4. Maß	2,333 - 2,339

Pleuellagerzapfen

normal	45,508 - 45,528
1. Maß	45,254 - 45,274
2. Maß	45,000 - 45,020
3. Maß	44,746 - 44,766
4. Maß	44,492 - 44,512

Pleuellagerschalen

normal	1,531 - 1,538
1. Maß	1,658 - 1,665
2. Maß	1,785 - 1,792
3. Maß	1,912 - 1,919
4. Maß	2,039 - 2,046

Hauptlagergrundbohrung

54,507 - 54,520

Pleuellagergrundbohrung

48,630 - 48,646

Kurbelwellenradien

Hauptlager	r =	2,8 - 3
Pleuellager	r =	2,7 - 3

Einbauspiele

Kolben	0,080 - 0,100
Hauptlager	0,050 - 0,095
Pleuellager	0,026 - 0,076

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o. T.	26°
Einl. s. n. u. T.	66°
Ausl. ö. v. u. T.	66°
Ausl. s. n. o. T.	26°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E	0,45
A	0,50
E	0,50
A	0,50

Nockenwellenhub

E	9,564
A	9,564

Theoret. Ventilhub (ohne Spiel)

E	9,564
A	9,564

Zylinderkopfhöhe

mit Lehre A.96211/A.96215	
Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	0
starker Kopfdicht.	0,5 mm
Zahnriemen-Wechsel	alle 40000km

Ventilfedernhöhen**äußere Feder**

Länge unbelastet	53,9 mm
Länge belastet	36,0 mm
entspr. Belastung	38,9 kg
Länge belastet	26,5 mm
entspr. Belastung	59,5 kg

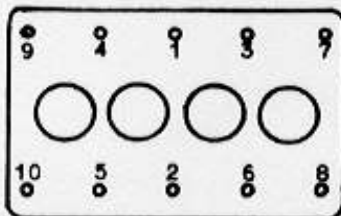
Innere Feder

Länge unbelastet	41,8 mm
Länge belastet	31,0 mm
entspr. Belastung	14,9 kg
Länge belastet	22,0 mm
entspr. Belastung	27,4 kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	7,7
Mutter f. Ölrohr	-
Pleuellagerschr.	5,2
Hauptlagerschr.	8,2
M. f. Kipphebelbr.	-
Schwungsch. schr.	8,1
Steuerradbef. schr.	4,9
M. f. N'wellengehäuse	2,9

Steuerkostenseite

**Vergaser****Vergaser Weber**

Typ | 34 DHS 1

	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24	26
Zerstäuberrohr	3,5	3,5
Hauptdüse	1,25	1,20
Leerlaufdüse	0,45	0,60
Leerl.-Luftd.	1,20	0,70
Mischrohr	F 34	F 34
Luftkorrektur.	1,80	1,70
Startdüse	-	-
Startluftdüse	-	-
Pumpendüse	0,40	-
Ablaßbohr.	-	-
Schw. nad. Vent.	1,75	
Schwimmerst.	6 mm m. D.	
1) Luftdüse	1,30	1,50
Kraftstoffd.	1,10	1,90
Gemischd.	1,10	1,90

Vergaser Weber

Typ | 34 DFH 4

	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24	26
Zerstäuberrohr	3,5	3,5
Hauptdüse	1,25	1,20
Leerlaufdüse	0,45	0,60
Leerl.-Luftd.	1,20	0,70
Mischrohr	-	-
Luftkorrektur.	1,80	1,50
Startdüse	-	-
Startluftdüse	-	-
Pumpendüse	0,40	-
Ablaßbohr.	-	-
Schw. nad. Vent.	1,75	
Schwimmerst.	6,5 mm m. D.	
1) Luftdüse	1,30	1,50
Kraftstoffd.	1,10	1,90
Gemischd.	1,10	1,90

Benzinpumpendruck0,20 - 0,25 kg/cm²**Öldruck**3,5 - 5,0 kg/cm²

1) Anreicherungseinrichtung

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

Kraftübertragung

Kupplung

Pedalleerweg	ca. 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	Kupplung
entspr. Belast.	siehe
Drahtdurchm.	Rep.-Handbuch

Getriebe

Übersetzungen	früher	*)
1. Gang	3,422	3,797
2. Gang	2,10	2,175
3. Gang	1,361	1,410
4. Gang	1	1
5. Gang	0,912	0,913
R. Gang	3,526	3,652

*) ab Ordn.Nr. 1699048

Differential

Untersetzung	10/41
Zahnflankenspiel	0,10 - 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,16 - 0,20 mkg
Gehäusevorspannung	0,16 - 0,20 mm
Rollmoment der Achswelle 1)	

Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	15 - 23
Tellerradschr.	10
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5

Bremsen

4-Rad Scheibenbremsen

Innendurchm. der Trommel	
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	-
Größter zulässiger Innendurchmesser	
Belagstärke <u>min</u>	
Scheibenstärke vorn	10 mm
hinten	10 mm
Mindeststärke vorn	9,0 mm
hinten	9,0 mm
Höchstzul. Seitenschlag	0,15 mm
Belagstärke <u>min</u>	2,0 mm

Fahrgestell

Achsmäße

Vorspur	5 - 7 mm
Sturz	0°10' ± 20'
Nachlauf	3°10' ± 20'
Radstand	2280 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0
Belastung unbelastet	
Einschl. ∇ innen	35°50' ± 1°30'
Einschl. ∇ außen	28°30'

Reifen

Reifen	165 SR - 13
Reifendruck Pirelli und Ceat	
vorn	1,6
hinten	1,6
Reifendruck Michelin	
vorn	1,8
hinten	1,8
Felgenreöße	5 J x 13"
Wendekreis	10,4 m
Anzugsm. Radbolzen	7,0 mkg

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 30 (SAE 30) 20 W - 40
im Winter	VS 20W (SAE 20W) 10 W - 30
Gesamtinh. bei Neufüllung	4,85 ltr.
Period. Öl w. mit Filter 2)	3,75 ltr.

Getriebeöl W90 M (M2C - 28 B)

Füllmenge | 1,65 ltr.

Differentialöl W90 M (M2C - 28 B)

Füllmenge | 1,5 ltr.

ab Fg.-Nr. 9337 | 1,35 ltr.

Kühlsystem

Gefrierschutz | normal | Parafu

Wasser | 3,75

Gefriersch. b. -25° |

Parafu 11 b. -35° | 3,75

Kraftstoffbehälter

46 ltr.

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o.T.

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾	-
bei Drehzahl	-
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾	-
bei Drehzahl	-
Vorzünd. Fliehk.	18° ± 2°
bei Drehzahl	1600 U/min
Vorzünd. Fliehk.	34° ± 2°
bei Drehzahl	4300 U/min

 Anf.-Vorzünd. in mm | Markierung a. Steuerk'deckel
 a. d. Riemensch.

Zündverteiler

Typenbezeichnung | S 124 B 12°

Unterbrecherabst. | 0,42 - 0,48

Schließwinkel in ° | 60° ± 2°

in % | 66% ± 2%

Zündkerzen

Marelli	CW 8LP
Champion	N 6 Y
Delco	
Bosch	W 230 T 30
Beru	

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 - 0,6
Champion	0,5 - 0,6
Delco	
Bosch	0,5 - 0,6
Beru	

Anlasser

Typ | E 100 - 1,3 / 12

Durchm. d. neuen Kollektors 4) |

Abdrehmaß |

Mindestdurchm. |

Lichtmaschine

 Typ | A 12 M 124/12/42 M
 (Wechselstromlichtmasch.)

Max. Stromabgabe | ca. 53 A

Regler

 Regelspannung | RC 1/12 B
 14,2 V ± 0,3 V

1) Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.

2) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.

3) Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie im Stand ohne Belastung des Motors.

4) Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.